

# ENDLICH - MNs wieder in der Presse

Beitrag von „Michael Kaschinowitz“ vom 14. November 2008, 18:25

## [Zitat von Slobodan Tesla](#)

Dass du da nicht unterscheidest, ist aber wissenschaftlich nicht haltbar. Man muss da schon differenzieren.

Die Linksextremisten unterscheiden sich in NICHTS von Rechtsextremisten. Beide politischen Strömungen werden nur von Irren angetrieben, die mit Gewalt ihre perversen Ziele durchzusetzen versuchen. Eine Unterscheidung zwischen Links- und Rechtsextremismus ist daher unsinnig. Linksextremisten stellen andere Forderungen als Rechtsextremisten, ja. Ist der Steinewerfer der Antifa deshalb besser als der rechte Schläger? Begehen nicht beide Verbrechen gegen Menschen? Nehmen nicht beide dem Menschen das Recht, selbst zu entscheiden, an was er glauben und woran er sich festhalten soll? Sind denn nicht beide gleichermaßen verabscheuungswürdige Individuen, die schnellstens eingesperrt gehören?

Mit welchem Recht werden die Opfer des Sozialismus als weniger gravierend eingestuft als die des Faschismus? Sprechen denn vierzig Jahre Sowjetunion und Deutsche Demokratische Republik nicht für sich, die Methoden, die angewendet wurden, um Menschen gefügig zu machen für ein gleichmachendes, funktionsunfähiges Gesellschaftsmodell, das ebenso mit Propagandabegriffen belastet ist wie die Idee des Nationalsozialismus?

Extremismus in JEDER Form und Anwendung ist kategorisch abzulehnen und aufs Äußerste zu bekämpfen. Ich zitiere unser Grundgesetz:

"Wer die Freiheit [...] zum Kampfe gegen die freiheitliche demokratische Grundordnung missbraucht, **verwirkt diese Grundrechte.** [...]"

(Art. 18 GG)

Wer mit Gewalt seine politischen Ziele durchzusetzen versucht - und das tun Links- wie Rechtsextremisten gleichermaßen - ist ein perverses Schwein, das nichts Besseres als lebenslange Haft verdient hat.